

Jesus tut Wunder. Arbeitsmaterial zu vier Jesus-Geschichten für den Religionsunterricht in Präsenz oder Home-Schooling

Zu den vier ausgewählten Wundergeschichten gibt es je ein Video, bei dem die Geschichte mit biblischen Erzählfiguren dargestellt und entfaltet erzählt wird. Die Videos sind auf YouTube.de unter den Stichworten TPI + Titel der Geschichte zu finden.

Auf die Erzählungen in den Videos beziehen sich die Arbeitsblätter zu den jeweiligen Geschichten. Die Arbeitsblätter enthalten immer Nachdenk- und Gestaltungsaufgaben.

1. Jesus stillt den Sturm, Mk 4,35-41: Wer ist der, dass ihm Wind und Wellen gehorchen?

Kompetenz: Die Kinder können Vorstellungen äußern, warum die Jünger über das Wunder so erschrocken sind und was die Jünger jetzt über Jesus denken

2. Heilung eines Aussätzigen (Lk 5,12-13): Wenn du willst, kannst du mich heilen!

Kompetenz: Die Kinder können mögliche Gründe dafür benennen, warum der Aussätzige Jesus die Heilung zutraut.

3. Heilung des blinden Bartimäus (Mk 10,46-52): Was willst du, dass ich für dich tun soll?

Kompetenz: Die Kinder können benennen, warum Bartimäus Jesus mit dem Titel „Du Sohn Davids“ anruft und was das mit der Heilung zu tun hat.

4. Speisung der 5000 (Mt 14,13-21): Gebt ihr ihnen zu essen!

Kompetenz: Die Kinder können anhand der Geschichte darlegen, wie Jesus Danken, Teilen und Himmel verbindet.

Arbeitsblatt 1: Jesus stillt den Sturm (Markus 4,35-41)

Jesus und die Jünger sind mit dem Boot in einen schlimmen Sturm geraten. Male das Boot zwischen den großen Wellen.



Jesus schläft auf dem Kissen. Die Jünger schöpfen voller Angst Wasser aus dem Boot. Warum wacht Jesus nicht gleich auf, was meinst du?

Jesus sagt zum Sturm: „Schweig! Verstumme!“ Da hört der Wind plötzlich auf. Es entsteht eine große Stille. Male mit Farben die „große Stille“.



„Wer ist Jesus, dass der Sturm ihm gehorcht?“
Was denken die Jünger jetzt über Jesus,
schreibe deine Gedanken dazu auf:

Arbeitsblatt 2: Jesus heilt einen Aussätzigen (Lukas 5, 12-14)

Ein Mann hat Aussatz, das ist eine gefährliche Hautkrankheit. Er muss abgesondert von den Menschen leben. Er betet: Gott, ich fühle mich _____. Gott, du kannst doch _____. Gott, ich wünsche mir sehnlich _____.

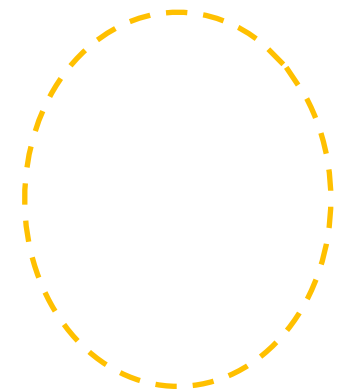
Da kommt Jesus mit seinen Jünger den Weg entlang. Der Aussätzige hat von Jesus gehört, Jesus soll von Gott sein. Er rennt hin und wirft sich vor Jesus nieder. Er bittet: „Heile mich!“ Jesus beugt sich zu ihm und berührt ihn. Male dazu ein Bild.



Jesus sagt: „Sei gesund!“ Auf der Stelle ist seine ganze Haut wieder heil und glatt. Der Mann strahlt und jubelt. Jetzt kann er in seine Stadt gehen und dort wieder leben. Die Leute wundern sich: „Woher konntest du wissen, dass Jesus dich heilen kann?“ Der Mann antwortet ihnen. -

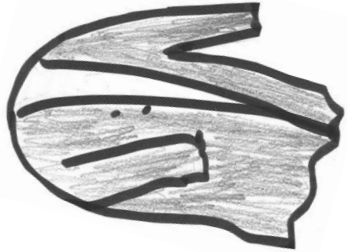
Schreibe auf, was der Mann geantwortet haben könnte! _____

Male das Gesicht des Mannes, wie er strahlt!

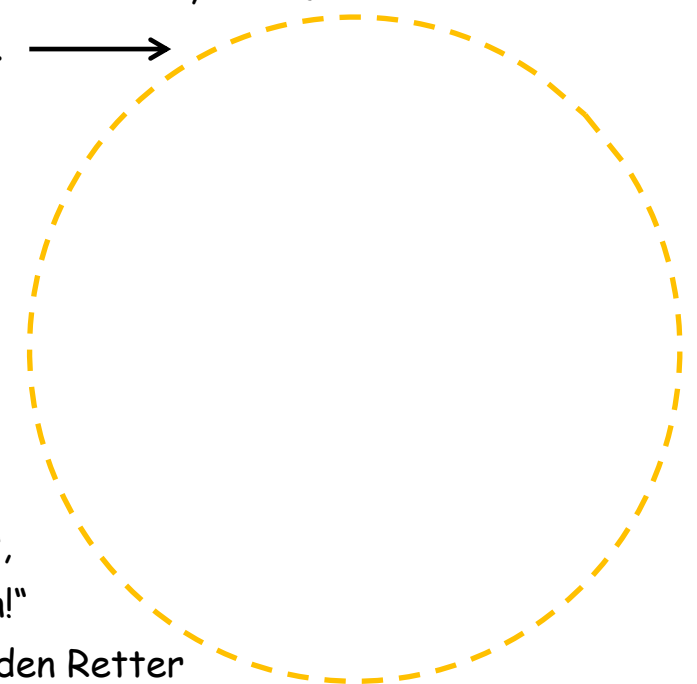


Arbeitsblatt 3: Jesus heilt den blinden Bartimäus (Markus 10,46-52)

„Jesus, Sohn Davids, erbarme dich meiner!“ das schreit der blinde Bartimäus aus vollem Hals. Er weiß, dass Gott einen Retter versprochen hat. Der Retter soll von König David abstammen. Bartimäus ist sicher, dass Jesus dieser Retter ist. Er schreit so laut, dass Jesus es hört. Male, wie Bartimäus schreit. →



Jesus ruft ihn. Bartimäus wirft seinen Mantel ab.
Er springt auf und rennt zu Jesus.
Dabei denkt und fühlt er: _____



Bartimäus bittet: „Jesus, ich möchte wieder sehen!“

Jesus sagt: „Weil du an den Retter von Gott glaubst, wird deine Bitte erfüllt.“ Bartimäus kann sofort wieder sehen. Nur durch die Worte von Jesus ist Bartimäus gesund geworden. Wie soll man sich das vorstellen?

Woher hat Jesus die Kraft? - Male ein Bild dazu.



Wenn du möchtest, schreibe deine Gedanken zum Bild auf:

Arbeitsblatt 4: Jesus gibt vielen zu essen (Matthäus 14,13-21)

Die Menschen sind hungrig. Trotzdem bleiben sie bei Jesus. Sie hören, wie er von Gottes Himmel erzählt. Jesus sagt: „Der Himmel ist schon da. Wer Gott vertraut, hat den Himmel auf Erden. Gott hilft uns.“ Viele Menschen sitzen und stehen im Gras. Sie hören Jesus zu. Sie freuen sich über die Himmelsworte.

Was meinst du, was wünschen sich die Menschen von Gott? Schreibe deine Gedanken auf: _____

Haben die Jünger nicht zugehört? Sie sagen: „Jesus, schick die Menschen nach Hause, hier kann ihnen niemand etwas zu essen geben.“ Jesus aber nimmt das wenige Essen - 5 Brot und 2 gebratene Fische. Er betet: „Danke Gott, dass du hilfst. Danke, dass dein Himmel uns nahe ist.“ Dann lässt er die Jünger Brot und Fisch weiterreichen. Immer noch ein Stück und noch ein Stück geht durch ihre Hände. Alle werden satt. 5000 Menschen!

Male ein Bild vom Weiterreichen des Essens. →

Wenn in der Bibel die Zahl 12 steht, sind nicht nur zwölf Dinge gemeint. Bei 12 ist auch der Himmel gemeint. Jesus hat ein Stück vom Himmel gebracht. 12 Körbe voller Brotstücke bleiben übrig. Gestalte ein Bild mit der Zahl 12 in deinen Himmelsfarben.

